

MÖHNESEE-SCHULE

Sekundarschule der Gemeinde Möhnesee

Hospitalstraße 7 - 59519 Möhnesee - Tel.: 02924/7553



Sehr geehrte Eltern,

wir legen Wert auf Achtung voreinander. Jede Schülerin/ jeder Schüler trägt mit seinen Stärken und Schwächen, mit persönlichen Fähigkeiten und Eigenheiten zum Schulleben bei. Um ein ruhiges und entspanntes Klima für effektives Lernen zu schaffen, haben wir im Rahmen eines Projekttagess gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für unsere Schule einen ethischen Minimalkonsens vereinbart.



Unser „FAIR-Boot“ steht für **f**reundlich, **a**chtsam, **i**ndividuell und **r**espektvoll und beinhaltet alle wichtigen Klassen- und Schulregeln. Außerdem dient es der Vereinfachung des Regelwerkes und ist gleichzeitig eine Orientierungshilfe in Konfliktsituationen.

Für die Verdeutlichung des FAIRen-Schülerverhaltens innerhalb der Klasse gibt es die Verhaltensampel.



Die Schülerin/ der Schüler verhält sich **FAIR**.

Bei Unterrichtsstörungen wird die der Schüler zunächst nonverbal ermahnt. Störverhalten, setzt der Lehrer sie/ ihn auf **GELB**.



entsprechende Schülerin/ Kommt es zu weiterem



Kommt es weiterhin zu Störverhalten setzt der Lehrer die entsprechende Schülerin/ den entsprechenden Schüler auf **ROT**. Als erste Konsequenz entscheidet der Lehrer je nach Art und Weise der Störung zwischen dem Verfassen eines Stundenprotokolls, der Zuweisung verschiedener Dienste oder dem Verlassen des Raumes, um seitens der Schülerin/ des Schülers auf dem Flur oder in der Parallelklasse Ruhe und Zeit zur Weiterarbeit zu finden.

Ist auch hier das Verhalten der Schülerin/ des Schülers nicht FAIR folgt als zweite Konsequenz das Nacharbeiten am Freitagnachmittag.

Befindet sich eine Schülerin/ ein Schüler bereits auf ROT und stört erneut den Unterricht oder verweigert sich die anderen Maßnahmen anzunehmen, erfolgt als erzieherische Maßnahme der sofortige **Ausschluss** vom Unterricht desselben und des darauffolgenden Tages durch die Schulleitung. Sie müssen Ihr Kind sofort abholen bzw. den Transport organisieren. Für das Nacharbeiten des Unterrichtsinhaltes sind Ihr Kind und Sie in diesem Fall selbst verantwortlich.



Wenn eine große Gemeinschaft funktionieren soll, braucht sie Regeln, an die sich alle halten. Mit dem Handeln gegen die gemeinsamen Regeln verletzt man auch immer das Ansehen und die Gefühle der Gemeinschaft.

Bitte sprechen auch Sie mit Ihrem Kind über FAIRes Verhalten. Sie unterstützen damit die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule.

Für Rückfragen stehen wir sowie die Klassenlehrerteams Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Didaktische Leitung)

Name des Schülers/ der Schülerin:

Klasse:

Hiermit bestätige ich, dass ich von den ab sofort geltenden Regeln und den Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln Kenntnis genommen habe. Als Erziehungsberechtigte sagen wir unsere Bereitschaft für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu und unterstützen die pädagogische Arbeit der Schule.

.....
(Schüler/in)

.....
(Erziehungsberechtigte/r)